

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 156.

Mittwoch den 5. Juni.

1850.

Die bevorstehende Ständerversammlung betreffend.

Da nach der Bekanntmachung von 3. Juni d. J. die Kammer des J. 1848 in derselben Zusammensetzung, wie sie damals versammelt waren, behufs der Berathung und Beschlussfassung über ein neues Wahlgesetz und einige andere durch das Staatswohl dringend gebotene Maßregeln zu einem ordentlichen Landtage auf den 1. Juli d. J. einberufen sind, so werden aus Leipzig folgende Abgeordnete daselbst erscheinen:

I. in der ersten Kammer:

ein Abgeordneter der Universität aus der Mitte der ordentlichen Professoren*),

Herr Superintendent ic. Dr. Großmann,

Herr Bürgermeister Koch;

II. in der zweiten Kammer:

Herr Appellationsrath Dr. Haase,

Stellvertreter: Herr Stadtrath Dr. Wollschlaeger,

Herr Heinrich Brodhaus,

Stellvertreter: Herr Stadtrath Fleischer,

als städtische Abgeordnete;

Herr Gustav Hartort,

Stellvertreter: Herr Banquier Seyffert,

als Vertreter des hiesigen Handelsstandes.

*) Zuletzt war dies Herr Domherr D. Steinacker; doch ist eine anderweitige Abordnung nicht ausgeschlossen.

Berliner Börse, am 3. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 40	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	102	—
Berg.-Märkische —	39 3/4	—	Nordb. Fried. Wilh. 40	38 1/4	—
do. Priorit. 50	100 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	86 1/2	—	Oberschles. A. 3 1/2	103 1/2	—
do. Prior. - Actien 40	94 1/4	—	do. Prioritäts. 40	—	—
Berlin-Hamburg. —	75 1/4	—	Oberschles. B. 3 1/2	101 1/4	—
do. Prior. 4 1/2	100 1/2	—	Potsdam-Magdeb. —	—	59 1/4
do. do. II. Ser. 4 1/2	97	—	do. Oblig. A. u. B. 40	—	91 1/2
Berlin-Stettin. —	102 1/2	—	do. Prior. - Oblig. 50	100 1/4	—
do. Priorität.	104 1/4	—	Rheinische	—	89 1/4
Breslau-Freib. 40	70	—	do. Priorität. 40	75	—
do. Prior. 40	—	—	do. Preference 40	—	—
Chemnitz-Riesa 50	—	—	do. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden 3 1/2	—	93 1/4	Sächs.-Baiersche 40	—	—
do. Prior. 4 1/2	100 1/2	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	81 1/2
Cracau-Oberschl. 40	66 3/4	—	Thüringische	60 1/2	—
do. Prior. 40	80	—	do. Priorit. 4 1/2	—	97 3/4
Düsseld.-Elberf. —	—	77	Wilh.-Bahn 40	70	—
do. Priorität. 40	—	88	do. Priorit. 50	100	—
Kiel-Altona 40	94	—	Zarskoie-Selo	79	—
Magdb.-Halberst. 40	138	—			
Magdb.-Wittenb. 40	54 1/2	—			
Mail.-Venedig 40	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	83	—			
do. Priorität 40	93 1/4	—			
do. do. 50	103 1/4	—			

Die Course mehrerer gangbaren Effecten wurden anfangs der Börse durch einige Käufe noch ziemlich auf ihrem vorgestrigen Stand gehalten, wüßten sich jedoch später bei entschieden kauer Stimmung meistens niedriger.

London den 31. Mai.

30 Consols baar und auf Rechnung 96 3/4 - 1/2.

Paris den 2. Juni.

50 Rente baar 93. 20.

Leipziger Börse, am 4. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	94 1/4	—	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	—	Magdeb.-Leipziger	213	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	93	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche .	96	—
Chemnitz-Riesa	—	23 1/4	Thüringen	—	—
do. 100 ϕ -Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 100 ϕ -Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank	143	—
Leipzig-Dresdner	120 3/4	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	25	—	Oesterr. Bank-Noten	85 5/8	85 3/4

Leipzig, den 4. Juni. Getreide. Weizen loco 44—46, Roggen loco 28—27, Gerste loco 18, Hafer loco 15. Del. Rübsöl loco 11, Juni: Juli 11 1/4, Sept.: October 10 3/4 - 1/2, Decbr.: Jan. 10 3/4, Febr.: 11 1/4, Delfischen 2 1/2. Saaten. Raps 5, Rübsen 5. Spiritus loco 19 1/2.

Berlin, 3. Juni. Getreide: Weizen poln. 50—54. Roggen loco 28—30, pr. Juni-Juli 28—27 1/4, Juli-Aug. 28 1/4 - 1/2, Sept.: Octbr. 30—29 1/2. Hafer loco 18—20. Gerste loco große 20—22. Rübsöl loco 10 1/2, pr. Juni 10 1/2, Juni-Juli 10 1/2, Sept.: Oct. 10 1/2, 1/2. Spiritus loco 14 1/2 - 1/4, pr. Juni 14 1/2 - 1/4, Juli-Aug. 14 1/2 - 1/3, Sept.: Oct. 15.

Roggen stiller und etwas niedriger. Rübsöl ohne Leben. Spiritus beim Alten.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.
- 2) nach Berlin über Eöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Köderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschau.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 1/2 u. Mitt. 12 U.; Güterzug: Morgens 5 Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 3 (von Eöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Eöthen.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Von Dresden täglich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Auzig (Leplig), Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Rathen ic.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire von 11—1 Uhr.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Gesang (Hr. Hultsch),
 Schönschreiben.

Bei **Bechlo's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (16. Abonnementsvorstellung).

Don Juan,

Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Der Gouverneur	Herr Salomon.
Donna Anna, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Don Octavio, ihr Geliebter,	Herr Widemann.
Don Juan	***
Leporello, sein Bedienter,	Herr Hoff.
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte,	***
Masetto, ein junger Bauer,	Herr Stürmer.
Berline, seine Braut,	Frau Günther-Bachmann.
Eine Gerichtsperson	Herr Ballmann.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente.	
Muskanten. Gerichtsdiener. Furien.	

Die Handlung ist in Spanien.

- ** Donna Elvira — Fräul. Buch, als zweiter Versuch in einer größeren Partie.
- *** Don Juan — Herr Brede, vom Stadttheater zu Bremen, als Gast. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben

Auction.

Den 6. Juni und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr sollen verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als: Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Pretiosen, Porzellan, Steingut, div. Wirthschafts- und anderes Geräth, in der Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen hoch gegen baare, in Courant zu leistende Zahlung notariell versteigert werden und sind Verzeichnisse der zu versteigern den Gegenstände auf der Expedition des Herrn Adv. Siesfeld und beim Hausmann **Wallner** in der Katharinenstraße Nr. 16 zu erhalten.
 Leipzig den 1. Juni 1850.

Bücher-Auction.

Heute Fortsetzung der Versteigerung der Galtaus-Schulischen Bibliotheken (Jurisprudenz).
 F. O. Weigel, Königstraße 23.

Der bis jetzt von dem Gemeindevorstand **Blumentritt** nach den gesetzlichen Bestimmungen inne gebabte, der Nachbargemeinde zu **Lindenau** gehörige Reihschank soll Donnerstag den 6. Juni a. c. Nachmittags 3 Uhr auf dem Gemeindehause mit Vorbehalt der Wahl unter den Licitanten verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Bei **Weißner & Schirges** in Hamburg ist erschienen und bei **Julius Grope**, Universitätsstraße, zu haben:

Die freien Gemeinden.

Beleuchtet von **A. Lionet**, Prediger in Magdeburg.
 gr. 8. geh. 5 Ngr.

Empfehlung. Mit Reinigen der Lampen aller Art empfiehlt sich **C. F. Retsche** im Durchgange von **Urtmanns Hof**.

Das Marmorlager

von **Gebr. Schmig & Fidenwirth**, Georgenstraße am Schützenhause, empfiehlt in großer Auswahl aus der Fabrik von **O. Densdorf** in Magdeburg: Blumenvasen, Zuckerschalen, Blumentöpfe, Ampeln, Uhrconsols, Cigarren- und Fidibusbecher, Tabaksdosen, Weinkühler, Schreibzeuge, Briefhalter, Streichfeuerzeuge, Tisch- und Consolsplatten ic. bei reellster Bedienung zu möglichst billigen Preisen.

F. W. Boehr,

Posamentierer in Leipzig,

Markt Nr. 14 u. Klostersgasse Nr. 2,

empfehlen sich einem geehrten Publicum mit vorräthigen Artikeln und Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, versichert eine reelle Bedienung und die möglichst billigen Preise.

Kleiderhalter, Gummischuhe

und Holzgaloschen empfiehlt zu billigen Preisen

F. A. Bondy, Reichstraße Nr. 52.

Sächsisch-Bayersche Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt

zum Sonntage den 9. dieses Monats

von Leipzig nach Reichenbach und Zwickau,
 von Reichenbach und Zwickau nach Leipzig,

ingleichen

von und nach allen zwischen den genannten Orten gelegenen Stationen, die Anhaltepunkte ausgenommen,

zum einfachen Preise für Fahrt und Rückfahrt.

Abgang von Leipzig, Reichenbach und Zwickau früh 6 Uhr;

zurück mit jedem bis Montag den 10. d. M. und zwar

von Leipzig um 5 Uhr,

von Reichenbach und Zwickau um 6 Uhr 30 Min. abgehenden Zuge.

Leipzig, den 3. Juni 1850.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.

Schill.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 9. Juni 1850 zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabilllets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 11. Juni Nachmittags 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 4. Juni 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



Hagelschäden = Versicherungs = Gesellschaft zu Erfurt.

Bezüglich meiner Bekanntmachung vom 17. Februar a. c. sind die Schlussrechnungen bereits im Monat März erschienen und den Agenturen zur Vertheilung an die geehrten Mitglieder zugesandt.

Die Gesellschaft eröffnet dieses Jahr das Geschäft mit 7100 festverbundenen Mitgliedern und einer Versicherungssumme von **Neun Millionen Thalern**, worauf die Herren Agenten das landwirthschaftliche Publicum aufmerksam zu machen um so mehr für Pflicht erachten müssen, als wie bekannt auf Gegenseitigkeit gegründete Gesellschaften eben nur eine Garantie bieten, sobald sie eine angemessene Ausdehnung gewonnen haben.

Statuten, Saatzregister, so wie jede zu wünschende Auskunft sind bei sämmtlichen Agenturen Sachsens, so wie auch bei mir zu erhalten. Leipzig, im April 1850.

Der General-Agent
Julius Meißner.

S ä n g e l a m p e n

neuester Construction, mit 1, 2, 3, 4 und mehreren Flammen, in Verkaufsböden, Restaurationen und große Salons passend, welche sich auszeichnen durch helles und sparsames Brennen, empfiehlt in Auswahl unter Garantie

Wilh. Säckel jun., Klempner, Hallesches Gäßchen Nr. 12.

 **Fernrohre, Operngläser, Vornetten und Brillen**, so billig und schön, wie sie noch nie da waren, einzelne Gläser 5 Ngr. im optischen Institut von **Julius Habicht**, Reichstr. Nr. 11, 3. Etage.

Häuben in schönster Auswahl findet man sehr billig, auch jede Bestellung und Umänderung in Damenpuß billigst kleine **Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.**

Camotts von 5 Neugroschen an pro Elle Hainstraße, goldner Stern, erste Etage.

Eilenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an pr. Elle Hainstraße, goldner Stern 1. Etage.

 **Unauslöschliche Zeichentinte**, die beste Engl. von Ede, zum Zeichnen der Wäsche, ist wieder eingetroffen und das Gläschen für 10 Ngr. zu haben bei **Gebr. Tecklenburg.**

Ein Haus ist zu verkaufen $\frac{1}{4}$ Stunde von hier, für 1150 Thlr.; die Hälfte kann darauf stehen bleiben. Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 22, 1 Treppe.** Anton.

Pianoforte-Verkauf.

Ein **Mahagony-Stückflügel** (über 6 Octaven) in gutem Zustande ist für 45 Thlr. zu verkaufen **hohe Straße Nr. 14.**

Eine **Landschaft** in fünf Abtheilungen in Del gemalt ist zu verkaufen **Königsstraße Nr. 2, 4 Treppen vorn heraus.**

Verkauf von Handlung=Utenfilien, als: Schränke, Tafeln, Pulte, Tische, Stühle, Reale, eiserne Defen, Waagen, Lampen, Leuchter ic., ca. 6 **Gr** Pappen, Papier, Maculatur ic. Näheres beim **Hausmann in Kochs Hof.**

Zu verkaufen sind verschiedene **Schreibtische**, 1 **Badeschrank**, ein **Eßtisch**, eine **Platttafel** ic. im **Storchsneß, 1. Etage.**

Meubles und Bettstellen sind zu verkaufen in der **Erdmannstraße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.**

Eine gute eiserne Geldcasse

ist zu verkaufen bei **Sinnick & Seibel**, **Ritterstraße Nr. 4.**

Ein **Barren** ist zu verkaufen **Zeiger Straße Nr. 10 beim Hausmann.**

 Ein **fromm gerittenes Pferd**, **Rappe**, 7 Jahr alt, auch zum **Fahren** brauchbar, steht in **Stadt Braunschweig** zum Verkauf.

Dampf-Kaffee,

auf der **Dampfmaschine** gebrannt, empfiehlt als besonders rein von **Geschmack** **Bernh. Voigt**, **Tauhaer Straße Nr. 1.**

Landwein

als sehr schön und preiswerth, à Fl. 5 **z**, das **Dqd. 1** **z** 20 **z**, den **Eimer 8** **z**, empfiehlt **B. Voigt**, **Tauhaer Str. Nr. 1.**

 **Theod. Bläher** hält Lager der **künstlichen Mineralwasser des Herrn Dr. Struve** in **Dresden** und empfiehlt als erquickendes Getränk im Sommer das beliebte **Selterswasser.**

Frische Malaga-Weintrauben, schönste süsse Apfelsinen,

neue **Worcheln**, rheinische **Brünellen** und türk. **Pflaumen** empfiehlt **Theod. Feld**, **Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.**

Geräucherten Rheinlachs,

neue **Matjes-Häringe** à Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. erhielt **A. Haupt**, **Keller unterm Königshaus.**

Neue Häringe in **Tonnen** und **Schocken** und sehr billig. **J. A. Nürnberg**, **Markt Nr. 7.**

Dresdner Knackwürste, **gekochte Rindszunge**, **gekochten Schinken** empfiehlt

G. Sönnemann, **Fleischermstr., Reichstr. 55, Sellers Haus.**

Haus mit Garten wird zu kaufen gesucht.

Dasselbe soll in einem lebhaften Theile der **Vorstadt** liegen und gut gebaut sein; außer der geräumigen **Wohnung** für den **Eigenthümer** soll es wo möglich nur eine **Vermiethung** enthalten; der **Kaufpreis** muß den jetzigen **Verhältnissen** angemessen sein, kann aber **sofort baar** bezahlt werden.

Adv. Dr. Puttrich, **Brühl, Krafts Hof.**

Alte Dachziegel ca. 2000 Stück,

aber noch gut und brauchbar, werden zu kaufen gesucht durch **G. Arndt**, **Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.**

Alte Flügelthüren, 10 Stück, und **Glasthüren**, zum breiten **Verschluß** eines **Vorsaales** werden zu kaufen gesucht durch **J. B. Eck**, **Windmühlenstraße Nr. 51.**

Ein **zweispänniger Leiterwagen** zu 30-35 **Ctr.** Last, so wie eine **leichte Droschke** werden zu kaufen gesucht. **Adressen** sind unter **C. Nr. 109** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein **kleiner, leichter Kochofen** **Frankfurter Straße Nr. 21, 1 Treppe.**

Von einem **Advocaten** werden ein **entsprechender Expeditions-tisch** und **ditto Stuhl** billig zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfahren in der **Expedition** dieses **Blattes.**

Eine **gute brauchbare Rolle** wird zu kaufen gesucht. Wer eine zu verkaufen hat, wolle seine **Adresse** in der **Expedition** d. **Bl.** niederlegen.

700 Thlr. sind vom 1. **Juli** an auf **erste** und **alleinige Hypothek**, ohne **Unterhändler**, auszuleihen. Das Nähere **Mühlgasse Nr. 12, 1 Treppe links.**

4000 Thlr. Crt. sind gegen **hypothekarische Sicherheit** auf ein **Landgrundstück** auszuleihen durch **Adv. Siesfeldt.**

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einem in jeder **Beziehung rentablen Geschäft** wird ein **Theilnehmer** mit einem **Vermögen** von **10000 bis 15000 Thlr.** gesucht. **Reflectirende** wollen ihre **Adressen** unter **Ludwig R. Nr. 6 franco poste restante** Leipzig einsenden. **Anonyme Anfragen** finden keine **Berücksichtigung.**

Gesucht wird **sofort** ein **zweiter Kellner** bei **C. Frische**, **Schrötergäßchen.**

Es wird eine gebildete Familie gesucht, die gegen billige Bedingungen geneigt ist einen jungen Conservatoristen bei sich aufzunehmen. Man bittet Adressen unter der Chiffre F. F. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Lehrlingsgesuch. Ein kräftiger, wohlzogener Knabe, welcher Lust hat die Schmiedeprofession zu erlernen, kann bei mir sofort als Lehrling antreten.

Mockau. **Karl Gottlieb Leschner**, Schmiedemeister.

Ein Bursche aus guter Familie kann in die Lehre treten bei **F. A. Berger**, Glasermeister, Johannisgasse Nr. 36.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, Petersstraße Nr. 32.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht von **Robert Pitschel**, Selliers Hof.

Für eine bedeutende Pughandlung auswärts wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine tüchtige Directrice sofort zu engagiren gesucht. Näheres in der Pughandlung von **Ernst Gähler**.

/// Solide Mädchen, die Lust haben, das **Pugmachen** zu erlernen, finden dazu **unentgeltlich** Gelegenheit. Näheres **kl. Fleischerstraße Nr. 6, 1. Etage.**

Eine Jungfer, welche ihr Fach versteht, schon gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sowohl hinsichtlich ihrer Talente als ihres Charakters, auch eine gute einfache Hausmannskost kochen kann, aber keine grobe Arbeit zu thun braucht, wird nach Jena gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kindermädchen, wenigstens 18 Jahre alt, welches nähen kann, mit guten Zeugnissen, Nicolaikirchhof Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und sich häuslicher Arbeit unterzieht; wollen sich melden am Neukirchhof Nr. 41 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen von gesehtem Alter, welches in der Küche bewandert ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, Frankfurter Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen im Alter von 15 Jahren vom Lande, welches etwas mit nähen kann, Johannisg. 38, 2 Tr. vorn.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird wo möglich zum sofortigen Antritt gesucht Reudnitzer Straße Nr. 1b parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli eine erfahrene Köchin, welche gute Atteste aufzuweisen hat; doch nur solche mögen sich melden, welche reinlich, fleißig und gewandt sind, ein guter Lohn wird zugesagt. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Eine Köchin, welche schon auf einem Gute gedient hat, wird zum 1. oder 15. Juli gesucht. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 15.

Ein junger militärfreier Mann, welcher die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, auch nöthigenfalls Caution leisten kann, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Hausmann, Hausknecht etc. Die reflectirenden Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen unter F. H. Grimma'sche Straße Nr. 6 im Gewölbe niederzulegen.

Gesuch. Ein Bursche von 18 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Markthelfer oder Laufbursche und erbittet sich Adressen unter W. K. durch die Expedition d. Bl.

Ein militärfreier Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann oder sonst andere Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen bei Herrn **Junghaus**.

Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, vom Lande, aus gebildeter Familie, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ihr angemessene Stelle; sie ist in der Wirthschaft, so wie in feinen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, auch könnten ihr ein paar nicht zu kleine Kinder anvertraut werden.

Das Nähere Eisenbahnstraße Nr. 3a bei **Becker**.

Für ein gebildetes junges Frauenzimmer wird hier oder in der Umgegend eine passende Stelle gesucht, entweder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame, oder als Erzieherin für ein paar Kinder, und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Näheres darüber **Salomonstraße Nr. 6, 3 Treppen links.**

Ein reinliches ordnungsliebendes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen sucht den 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Antonstraße Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen von gesehten Jahren, das im Kochen Erfahrung hat und sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, sehr gute Zeugnisse vorlegen und sehr gut eine Wirthschaft allein führen kann, sucht sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst, hier oder außerhalb. Näheres neue Straße Nr. 6 parterre rechts.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Köchin oder bei ein paar Leuten für alles. Zu erfahren Weststraße Nr. 1658 hinten im Hofe im Seitengebäude 3 Treppen.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht ein Paar Aufwartungen. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein paar Aufwartungen Theaterplatz, weiße Taube, im Hofe quervor 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht noch einige Aufwartungen. Zu erfragen Brühl Nr. 46, 2 Treppen im Vordergebäude.

Eine gesunde Stillmutter wünscht ein Kind in Erziehung zu nehmen Volkmarisdorf Nr. 31, 2 Treppen beim Broddäcker Beck.

Eine Familienwohnung bis zu 60 Thlr. im Peters- oder im Grimma'schen Viertel wird von ein Paar stillen Leuten zu Johannis d. J. zu miethen gesucht. Adressen unter A. F. mit der Zahl der Treppen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von Michaelis d. J. ab in Reichels Garten oder dessen Nähe eine kleine Familienwohnung zum Preise von ca. 30 bis 40 Thlrn. jährlich. Adressen nimmt an Herr **Heinrich Seyffert**, Reichstraße Nr. 38.

Gesucht wird auf Monate ein kleines Familien-Sommerlogis mit oder ohne Meubles, nebst **Benutzung eines größeren Gartens**, nicht zu weit von Leipzig. Anerbietungen werden unter E. & J. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine mittlere Familienwohnung in der innern Vorstadt, am liebsten trocken, sonniges, hohes Parterre, wird zum 1. Juli gesucht. Offerten übernimmt Herr **Fr. Voigt**, Petersstr., 3 Rosen.

Gesucht wird ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für zwei einzelne Herren, wo möglich mit Aussicht auf die Promenade. Adressen unter S. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar stillen Leuten ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, in der Stadt oder innern Vorstadt, zu Johannis oder Michaelis d. J. zu beziehen. Adressen unter A. H. werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Logis von 4-5 Stuben, parterre, 1. oder 2. Etage, an der Promenade oder in der Vorstadt, Dresdner Straße, wo möglich mit Gärtchen, auch würde man in einen Contract treten. Adressen unter P. 20 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis eine Mittel-Kemise zu Brennmaterialienverkauf, nebst Stallung für 1 Pferd und Raum für einen Wagen, wo möglich im Innern der Stadt. Meldungen unter Nr. 12 poste restante Leipzig.

Zu verpachten

ist noch die nahe vor Stötteritz, am Thonberg bei Leipzig, gelegene Restauration „St. Marienbrunnen.“ Es wird daher allen ferneren **Werbenden** einer schon bestehenden Verpachtung hiermit bezeugnet und die durch obige Gerüchte von der Wachtung abgehaltenen Herren angefordert, sich bei dem **Adv. Dr. Schumann**, Leipzig, Petersstraße Nr. 2 mündlich oder in frankirten Briefen zu melden.

Bermiethung.

In der 2. Etage Nr. 24 der Grimma'schen Straße sind sofort 3 Zimmer (zusammen oder getrennt) zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Gärtchen mit gemauertem Gartenhaus am Windmühlenthor Nr. 27.

Vermietung. Auf dem Neumarkt in freundlicher Lage ist ein schönes großes meubliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Schubert, Petersstraße Nr. 7.**

Vermietung. Zwei Zimmer mit heller Schlafkammer sind einzeln oder zusammen an ledige Herren zu vermieten Ritterplatz 16.

Mehrere Gewölbe in lebhafter Lage und bequeme Localitäten für einen Keller ist zu vermieten beauftragt

Carl Schubert, Petersstraße Nr. 7.

Eine 2. Etage nebst Zubehör ist zu nächster Michaelis zu vermieten. Näheres Raundörschen Nr. 19.

Zu vermieten ist ein gut eingerichtetes Gewölbe am Neumarkt hier zum außerordentlichen Gebrauche von jetzt an durch **Adv. Standinger, Ritterstraße Nr. 37.**

Zu vermieten ist Dresden Straße Nr. 26 ein Logis von 2 Stuben, 4 Kammern, übrigem Zubehör und beim Hausmann zu erfragen.

Zwei gut meublierte Stuben, einzeln oder zusammen, mit Alkoven und Bett, oder unmeubliert, sind an Herren oder Damen billig zu vermieten Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Zu vermieten ist noch bis zu Johannis ein kleines Logis für 28 $\frac{1}{2}$ jährl. Miethzins. Näheres Gerbergasse Nr. 27, 1 Tr.

Thomasikirchhof Nr. 14 ist zu Michaelis eine Etage von 3 Stuben, Kammern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis Brühl Nr. 42; parterre zu erfragen. Preis 34 Thlr.

Zu vermieten ist von Michaelis ab an der Connewitzer Chaussee links in Nr. 38 B die hoch und trocken gelegene Parterrewohnung von 5 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut eingerichtetes Logis. Das Nähere in Reudnitz kurze Gasse Nr. 111, 2 Treppen.

Ein kleines Familienlogis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist Verhältnisse halber jetzt oder zu Johannis zu vermieten Inselstraße Nr. 13. Das Nähere beim Hausmann. Preis 36 Thaler.

Eine Stube nebst Alkoven mit freundlicher Aussicht, und noch eine dergl., beide gut meubliert, sind sofort oder zu Johannis zu vermieten Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Tr. bei **Friedel.**

Eine Localität erster Etage, bestehend aus 5 heizbaren Piecen etc., welche bis da zu einer Buchdruckerei und Familienwohnung benutzt wird, ist ab Michaelis a. c. zu ähnlicher Benützung oder auch zu zwei Familienwohnungen getheilt zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer von Nr. 12 der Mühlgasse.

Zu vermieten ist ab Michaelis a. c. in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches und gut gehaltenes Familienlogis erster Etage von 2 Zimmern, 2 Kammern und übrigem Zubehör. Näheres bei dem Besitzer von Mühlgasse Nr. 12 zu erfahren.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist ein völlig neu ausmeubliertes Zimmer mit Schlafgemach und freundlicher Aussicht auf Promenade und Königsplatz Zeiger Straße Nr. 2, 1. Etage.

Im Haugtschen Hause am Augustusplatz (Ecke der Post- und Bahnhofstraße) ist in der 4. Etage eine Stube zu vermieten und kann sogleich oder zu Johannis bezogen werden.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube zu 2 Schlafstellen 1 Treppe hoch vorn heraus Dresden Straße Nr. 2.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Alkoven Petersstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube vorn heraus und sogleich zu beziehen Kleine Fleisbergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kammer an ledige Herren Neumarkt Nr. 13/21, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Sporergäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundliche Stube nebst Alkoven Nicolaistraße Nr. 15, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an solide Herren 1 meublierte Stube und Kammer, auch als 2 Schlafstellen, Zeiger Str. 9/816, 2 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube, vorn heraus, ist als Schlafstelle billig zu vermieten Hospitalstraße Nr. 1, im Hof 3 Treppen.

Ein meubliertes Zimmer und Schlafgemach, vorn heraus, ist an einen Herrn von der Handlung zu vermieten Dresden Str. 22.

Ein kleines heizbares Stübchen ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches Zimmer mit Meubles nebst angrenzendem Schlafcabinet ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Das Nähere innere Dresden Straße Nr. 17, 3. Etage.

Meublierte freundliche Stuben und Schlafstellen sind an Herren billig zu vermieten Petersstraße Nr. 24, 4. Etage.

Es sind noch einige freundliche Schlafstellen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im großen Reiter, Petersstraße, 3 Treppen. **F. Ulrich, Klempner.**

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn oder ein solides Mädchen bei Wittwe Bornemann, Ritterstr. 41, 4 Tr. vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Holzgasse Nr. 15/915, 2 Treppen bei **Weyer.**

Die zur Extrafabrik nach Paris

geehrten Herren Theilnehmer werden ersucht, sich bis zum 12. d. M. schriftlich zu melden und zu bestimmen, mit welcher Wagenklasse sie fahren wollen, bei Herrn **von Bownes, Petersstraße Nr. 31.** Zur Bequemlichkeit der Gesellschaft wird in Eöln die Nacht gerastet. Ein so eben erhaltener Brief aus Paris meldet, daß die Sachsen aufs Freundlichste würden empfangen werden.



Schützenhaus.

Anfang punct 7 Uhr. Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Damen haben freien Eintritt. **Jul. Lopitzsch, Director.**

Felsenkeller bei Lindenu.

Heute Mittwoch den 5. Juni Concert vom Musikchore des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. Anfang 5 Uhr. **W. Serfurth, Musikdirector.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Donnerstag den 6. Juni erstes Extra-Concert vom Musikchore des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Serfurth, Musikdirector.**

Heute Mittwoch III. Extra-Concert im Garten, gegeben von dem Musikchor des Unterzeichneten. Abtheil. I. 1. Ouvert. z. O. Raoul v. Gretry, 2. Arie a. d. O. Torquato Tasso v. Donizetti, 3. Immortellen zur Erinnerung an J. Strauss, Walzer v. Jos. Gung'l, (auf Verlangen) 4. Ouvert. z. O. die lustigen Weiber v. Windsor (hinterl. Werk) v. Nicolai, 5. Akademischer Liederkranz, in Form eines Quodlibet, v. Katsch (neu), 6. Adelen-Polka v. Jos. Gung'l. Abtheil. II. 7. Ouvert. z. O. der Freischütz v. C. M. v. Weber, 8. Introd. a. d. O. die Zauberflöte v. Mozart, 9. Ernst und Scherz, Potpourri v. Wallner (neu), 10. Casino-Marsch v. Hauschild. Zum Schluss auf vieles Verlangen: Traumbilder, Fantasie v. Lumbye.

Zur gefälligen Beachtung. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den unteren Räumen statt.

Meine Tanzunterrichtsstunden für diesen Sommer beginnen
 für Herren Donnerstag den 6. Juni
 für Damen Freitag den 7. Juni.
 Local: Brühl Nr. 43 (Frauencollegium).
 Um recht zahlreiche Anmeldungen bittet freundlichst
 Hermann Friedel, Hospitalplatz Nr. 4.

Leipziger Salon. Heute Übungsstunde.
 G. Schorch.
 NB. Theilnehmer am Unterricht können wieder placirt werden. D. D.
Humoristen. Donnerstag Abendunterhaltung im Wiener
 Saal. Anfang punct 8 Uhr. D. V.

Bekanntmachung.

Da ich den alleinigen Verlag des Borna'schen Bieres für Leipzig habe, so ersuche ich das geehrte Publicum, welches mich mit gütigen Aufträgen beehren will, alle desfalligen Bestellungen nur bei Unterzeichnetem in der Gaststube abzugeben.

Zugleich empfehle ich geehrten Familien mein ausgezeichnetes reines Malzbier, welches ich sowohl in kleinen Fässchen à 11 Ngr. 3 Pf., als auch kannenweise à 1 Ngr. verkaufe.

Adolf Schröter,
 Borna'sche Bierniederlage, Markt Nr. 6.

Heute, so wie alle Mittwoch wird in der Störmthaler Bierniederlage Böttchergäßchen Nr. 4 junges Braundier von früh 10 Uhr bis Abends 8 Uhr kannenweise verkauft.

BONORAND.

Heute Mittwoch den 5. Juni
EXTRA-CONCERT

vom
Stadtmusikchor.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programms.
 Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 6 Uhr.

F. Niede, Director.



Schützenhaus.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.

NB. Echt Bairisch Bier von J. G. Beltz
 in Nürnberg à Seidel 2 Ngr. C. Hoffmann.

Gosenschenke in Gutrighsch.

Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes, jungem Huhn und Rindszunge, wozu ergebenst einladet
 A. Seyser.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch Speck- und Zwiebelkuchen von 5 Uhr Nachmittags an, wozu ergebenst einladen
 Zerbe & Jürges.

Heute Mittwoch Concert in Stötteritz,

wobei Allerlei mit Cotelettes, Spargel, Bohnen mit Zunge, gespickte Rindsende mit gebackenen Kartoffelklößen, Beefsteak, Fladen, Stachelbeer-, Johannisbeer- und Apricosenkuchen (doppelt gefüllt), Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen.
 Schulze.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. W. Scholz, niederer Part.

Es sind an zwei verschiedenen Sonntagen Nachmittags auf dem Wege von der Universitätsstraße zur Promenade kleine Geldmünzen gefunden worden. Der Eigenthümer kann sie bei Mad. Schröter, Petersstraße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen abholen.

Gefunden wurde ein Schönley'sches Krankenbuch; selbiges kann Webergasse Nr. 9 bei Witwe Beasky gegen Gebühren in Empfang genommen werden.

Verloren wurde auf der Insel Buen Retiro ein goldner Ring; wer selbigen zurückbringt, erhält den doppelten Werth des Ringes als Belohnung.
 C. W. Grohmann.

Verlaufen hat sich in voriger Woche ein weißes, schwarzgeflecktes, 9-10 Wochen altes Hündchen und ist dasselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in Nr. 8 der Schloßgasse allhier.

Heute Mittwoch Garten-Concert in der
Döllnitzer Gosenwirthschaft
 bei Herrn Weisenborn, wohnhaft lange Straße.
 Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Concert
 in der Döllnitzer Gosenwirthschaft.
 Zu dem heutigen Concert, wobei ich mit Cotelettes und Allerlei bestens aufwarten werde, lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein.
 A. Weisenborn.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes mit Allerlei nebst andern warmen Speisen und guten Getränken ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
 J. G. Böttcher.

Gasthof in Lindenan.

Heute Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken. Es ladet dazu ergebenst ein
 C. Zahn.

Schleußig.

Morgen Donnerstag den 6. Juni Schlachtfest mit starkbesetztem Concert, wobei ich mit einer Auswahl warmer wie kalter Speisen und guter Getränke bestens aufwarten werde.
 J. G. Pollter.

Gosenthal.

Heute Mittwoch ladet zu Speckkuchen von Nachmittag 5 Uhr an ganz ergebenst ein
 C. Bartmann.

Heute den 5. Juni ladet zum Schlachtfest freundlichst ein
 Liebner im Täubchen.

Morgen Donnerstag zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein
 Carl Sorge.

Heute Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
 F. Bierer, Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
 Frieder. verw. Adermann, Petersstraße Nr. 37/28.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
 J. G. Pöhler, Klostersgasse.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
 Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Heute früh 1/2 9 Uhr zu Speckkuchen nebst feinem Borna'schen Lager- und f. Bitterbier ladet ergebenst ein
 C. F. Hauck, Reichstraße Nr. 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei
 Blöding, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh 1/4 9 Uhr Speckkuchen im Salzgäßchen
 beim Bäckermeister Söhme.

Verloren

wurde am Sonnabend von der Ritterstraße bis zum Bahnhof ein getragener schwarzer Zeugschuh und ist abzugeben gegen Belohnung Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich Montag Abend in Pfaffendorf eine braun und weiße Wachtelhündin mit blaulebernem Halsband und Nr. 947. Man bittet gegen Belohnung anzuzeigen, wem sie zugelaufen ist, Barfußgäßchen Nr. 7, 4. Etage.

Heute Abend zum Concert

bei Herrn Weisenborn 7 Uhr.
 F. G. W. B. S. M. O. V. G.

Nachdem ich länger als ein Jahr täglich das stets reine und unverfälschte **Berliner Bitterbier** des Herrn **Peter Wenk** am Thomaskirchhof Nr. 15 genossen und mich von seiner vorzüglichen Wirkung gegen Brust-, Unterleibsleiden und Hämorrhoidalbeschwerden an mir selbst und Andern überzeugt, halte ich es für Pflicht, dasselbe Jedem als das gesundeste und wohlthwendigste Getränk hiermit angelegentlichst zu empfehlen.

Carl Baudius, pensionirter Schauspieler und Stammgast bei **Peter Wenk**.

Abfertigung.

Jegend ein frecher Schreibergeselle wagt es, ein bestehendes Geschäft durch eine erdichtete Anekdote lächerlich machen zu wollen. Brodneid ist das Motiv, welches ihn vermuthlich verleitet, seinen längst gehegten Ingrimm auf eine gemeine Weise ans Tageslicht zu bringen. Er besudelte immerhin ein Blatt, welches seinen Hauptverdienst darin hat, daß es seinen Lesern ein weiches gutes Papier (zu allen Zwecken dienlich) liefert, er wird es doch nie dahin bringen, obendieses Geschäft durch seine dummen Witze von hier zu verdrängen.

Im gestrigen Tageblatte befanden sich drei Annoncen, den Herrn **Baron von Carnap** betreffend; die erste recht lang und fließend, aber meist unwahr; gleich darunter eine ganz kleine, recht schmutzige, nur von einem gemeinen Menschen herrührend, und den Schluß derselben Seite füllten einige zwar ziemlich nobel dargestellte Worte aus, die aber auf einer effectiven Lüge beruhen, da Herr **Brandt** in der Petersstraße keinen Brief des Herrn **Vaters** vom Herrn **Baron von Carnap** in Händen hat.

Gehe ich weiter aufs Einzelne ein:

1. Der Kaufmann und Waarenkennner wird die Preise für die von Herrn **Baron von Carnap** bezogenen Cigarren nicht zu hoch finden! — Darauf erwidere ich, daß Sach- und Waarenkennner die von Herrn **Brandt** bezogenen Cigarren geraucht und dieselben nicht höher als zwanzig bis fünfundzwanzig Thaler geschätzt haben, während ihm dieselben mit 60 und 83 Thalern pr. millo berechnet wurden.

2. und 3. beantworte ich dahin, daß Herr **Brandt** so viel an mir verdient hat, daß von einem Danke, welchen ich demselben schuldig sein soll, durchaus nicht die Rede sein kann, indem dessen ausgestellte Rechnung hinlänglich beweist, zu welchen enormen Preisen Herr **Brandt** seine Cigarren notirte.

Was die übrigen Gemeinheiten der fraglichen Entgegnung des soi disant Angehörigen betreffen, so übergehe ich selbige mit allem Stillschweigen, da sie so schmutzig sind, daß es noch gemeiner sein würde, auf dergleichen irgend Etwas zu entgegnen.

Die Hauptangelegenheit scheint aber der soi disant Angehörige des Herrn **Brandt** ganz vergessen zu haben oder mit Absicht vergessen zu wollen, nämlich die, daß sein würdiger Herr Verwandter unter Vorpiegelung einer Vergnügungsreise dem Herrn **Baron von Carnap** für seine Reisespesen nicht mehr und nicht weniger als 84 Thlr. und 20 Sgr. in Ansatz brachte, eine Reise, welche jeder Andere in ein paar Tagen beendigt und dafür höchstens nur 25 Thlr. in Anrechnung gebracht haben würde; Herr **Brandt** ist daher bestens bei Incasso-Geschäften zu empfehlen; denn 84 Thlr. 20 Sgr. für eine solche Reise zu berechnen, um den Betrag seiner Rechnung von 115 Thlrn. und einigen Groschen für sich zu kürzen — (da er doch nur von Herrn **Baron von Pleffen** beauftragt war, dem Herrn **Baron von Carnap** die zweihundert Thaler zu überliefern und dem Letzteren nannten es frei stand, Herrn **Brandt** zu befriedigen) — ist doch zu unverschämmt!

Am allerwenigsten erwartete der Herr **Baron von Carnap** von Herrn **Brandt** eine solche Behandlung, da Letzterer ihn wiederholt vor Leuten warnte, die in seinen Augen so große Schwindler wären; doch scheint er selbst sich ihnen sehr zu nähern.

Grimma'sche und Nicolaistraßenecke Nr. 1, 4 Treppen.

Da Herr **Langstengel** in seiner Erklärung die Bemerkungen in bezügl. Weise (Tageblatt vom 2. d.), was Thatsache und durch Zeugen bewiesen werden kann, dessen Veröffentlichung ich aber meiner Ehre halber für nöthig hielt, geradegu ablenget und als Scheingrund zu gebäffigem Insuperat aus Gewerbsneid darzustellen sucht, was bei obwaltenden Verhältnissen sogar lächerlich erscheint, so wird gewiß jeder Unparteiische einen derartigen Charakter zu würdigen wissen, vielleicht auch bezweifeln, ob eine derartige Erklärung im Kopfe des Herrn **Langstengel** entsponnen ist, da sich im Gegentheil nur hierin Schässigkeiten des Gewerbsneides zeigen. **S. Sperling**.

Herr **S. M.** würde besser thun, seine sämtlichen Waaren-Calculationen zu veröffentlichen, — denn das zieht, um sich Kundtschaft zu erwerben.

D Bopf, du aller Böpfe Bopf,
ja gegen diesen einz'gen Bopf
sind alle Böpfe Böpfchen. —

In diesem Verhältnisse steht wohl die jüngst erlassene Dankadresse des constitut. Vereins an das Ministerium Beust zu allen früher erlassenen Adressen.

N. Nr. 6. Ich denke zu keiner Zeit an die Personen, mit denen Sie mich in Beziehung bringen. Die zwei Briefe kamen von W.

Ein Bravo Herrn **F. W. Langstengel!**

Mehrere Buchbinder.

Herr **Sperling**, wo bleibt die goldene Medaille?

Wer Wagen nach Grimma ausgezeichnete Qualität besorgt haben will, bemühe sich zum Cassirer der „Pumphinia.“

Na, Männchen, er kann wohl det Schlüsseloch nich finden?

An — g. Für Nacht und Licht freundlichen Dank.

— I.

Wie ist den beiden Fräuleins die angenehme Partie am Sonntag von Schleußig bis Nicolaistraße bekommen?

H. & L.

(Nächsten Sonntag Balbschlößchen zu Sohls?)

Dem Fräulein Clara Sch...t

zu ihrem heutigen Wiegenfeste.

Flüchtig sind des Lebens Tage,
Erdenbasein ist ein Traum.
Fülle nicht mit Sorg' und Plage
Dieser Spanne kurzen Raum.
Auf des Lebens kleiner Reise
Sei Dir Muth das Lösungswort.
Nur durch Muth gelangt der Weise
In den Stürmen sicher fort.

Den 5. Juni 1850.

Dem Fräulein **C...a Sch...t** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

Ihre Freundin **N. D.**

S—a. Schützenhaus.

Herzlichen Dank rufe ich allen Freunden und Bekannten zu, welche bei der gestrigen Beerdigung meines sel. Mannes seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten; es linderte meinen großen Schmerz. Gatte und Sohn ruhen nun in einem Grabe, an welchem ich einsam weine. Möge der Trost, einst ewig mit beiden vereint zu werden, mich aufrecht erhalten.

Leipzig den 5. Juni 1850. **D. Gerstenberger**, Wittwe.

Heute 1/29 Uhr wurde meine gute Frau von einem gesunden Mädchen zwar schwer, doch glücklich entbunden.

Leipzig den 4. Juni 1850. **Robert Grope**.

Unserer entschlafenen geliebten Freundin **Maria Raumann**, gestorben am 29. Mai 1850.

Noch vor wenig Stunden weiltest Du heiter und gemüthvoll, wie Du stets warst, in unserm Kreise und nun ruht Deine geliebte Hülle schon bei Staub. — Ahnungslos, sanft, wie Du es Dir von Gott erbeten, aber ach zu früh für uns nahte Dir der Todesengel und wandelte Deinen Schlummer zum ewigen. — Aufwärts zu Gott, zu höheren Verbindungen schwang sich Dein Geist, er schauet nun klar, was Dein frommes gläubiges Gemüth hienieden hoffte. In aufopfernder Liebe für die Deinen, mit einem Herzen voll Liebe für alle Menschen, in Demuth und wahrer Frömmigkeit hast Du Dein irdisches Tagewerk vollendet. Wer Deinen Gehalt kannte, wird Dir eine ehrende Erinnerung bewahren. Wir segnen liebend und dankend Dein Andenken; es wird fort und fort in unserm Herzen leben bis zur geistigen Wiedervereinigung mit Dir.

Gestern den 3. Juni Abends 6 Uhr entschlief sanft und ruhig mein guter Gatte **August Berg** in seinem 44. Jahre. Dies seinen Freunden und Verwandten zur schuldigen Nachricht.
verw. **Berg**. **Amalie Berg** als Tochter.

Turnhallen - Actien - Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Versammlung der Herren Actionaire wird

Freitag den 21. Juni Abends 6 Uhr in der Turnhalle

stattfinden und in derselben

die Auslosung von 11 Stück Actien,

ingeleichen

die Wahl von 3 Mitgliedern des Vorstandes an der Stelle der laut §. 17 der Statuten durch das Loos austretenden

vorgenommen werden.

Indem die Herren Actionaire hiermit zu zahlreicher Theilnahme eingeladen werden, wird zugleich auf die nach §. 10 der Statuten nothwendige Legitimation aufmerksam gemacht.

Leipzig den 5. Juni 1850.

Der Vorstand.

Stengel, Vorsitzender.

Anzeige.

Indem ich dem geehrten Publicum anzeige, daß auch in diesem Jahre auf vielseitigen Wunsch eine

Theater-Billet-Verloosung

und zwar am 15. Juni a. e. stattfinden wird, erlaube ich mir wiederholt zur gefälligen Betheiligung an derselben einzuladen und sind fortwährend Actien à 6 Thaler Preuss. Courant in den gewöhnlichen Geschäftsstunden im Cassenzimmer des Theaters zu erhalten.

Der Director des Stadttheaters R. Wirsing.

Leipziger Lehrerverein.

Tagesordnung: Ueber die Hülfsmittel zur Kenntniß der Gestirne im Allgemeinen und insbesondere für Schulen. Schott, d. B. Vorf.

Die 6. Comp. hat zum heutigen Exercieren bei günstiger Witterung in weißen Beinkleidern zu erscheinen. Wegel, Hauptmann.

Concert im Garten des neuen Logenhauses für die Mitglieder
morgen Donnerstag den 6. Juni Abends 7 Uhr.

Angefommene Reisende.

Albert, D. v. Münchengräß, Hotel de Russie.
Albrecht, Comm.-Rath v. Danzig, S. de Bav.
Appert, Rent. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Berger, Rfm. v. Genf, und
v. Bederaß, Rfm. v. Eibersfeld, und
v. Beuß, Excell. v. Staatsminister v. Dresden,
Hotel de Daviere.
Beyer, Rfm. v. Dresden, St. Breslau.
Barkhausen, Archt. v. Detmold, und
Bunburg, Rent. v. London, Hotel de Pol.
v. Berge, Rent. v. Braunschweig, St. Wien.
Beyer, Reg.-Rath v. Brest, St. Nürnberg.
Behr, Postverw. v. Göttingen, und
Bresch, Rfm. v. Berlin, St. Rom.
Bauer, Fabr. v. Wien, Brühl 68.
Böhme, Köchldr. v. Fischendorf, und
Birnbaum, Rfm. v. Leipzig, g. Sieb.
Christaller, Rfm. v. Berlin, Palmbaum.
Conrad, Justizrath v. Göttingen, S. de Bav.
Döring, Rfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
Droschler, Rfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
Dämming, Rfm. v. Schönebeck, w. Schwan.
Ehrlich, Rfm. v. Schönbau, w. Schwan.
Eberwein, Comm.-Rath v. Koblentz, St. Gotha.
Fontano, Fräul. v. Halle, Hotel de Russie.
Färber, Rfm. v. Vera, Hotel de Bav.
Gerhardt, Fabr. v. Saalfeld, St. Breslau.
Gabler, Rfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Goldsmith, Rent. v. Paris, gr. Blumenberg.
Gräbner, Gerber v. Döben, w. Schwan.
Graf, Rfm. v. Kuscha, St. Hamburg.
Gautsch, Adv. v. Weissen, und
v. Geym, Oberleutn. a. D. v. Dresden, Palmb.
Hamann, Postmstr. v. Glauchau, Münch. Hof.
Hemming, Gensdarm v. Löbau, und
Hänsel, Gastw. v. Dresden, St. Breslau.
Höner, Rfm. v. Heilbronn,
v. Hognauer, Frau v. Walkeuth, Hotel de Bav.
Händler, Rfm. v. Münden, Kranich.

Heinke, Gastw. v. Thallwitz, St. Dresden.
Hertwig, Frau v. Duderstadt, St. Nürnberg.
Jenzsch, Gensdarm v. Oberkunsdorf, St. Bresl.
Illgen, Baumstr. v. Glauchau, St. Rom.
Körner, Superint. v. Auerbach, Münch. Hof.
Kluge, Arzt v. Frankenberg, St. Hamburg.
Klapp, Prof. v. Halle, St. Gotha.
Köhler, Rfm. v. Teilschen, w. Schwan.
Krafer, D. v. Petersburg, Hotel de Pol.
Kerger, Rfm. v. Olmütz, gr. Blumenberg.
Krag, Schausp.-Dir. v. Braunschweig, St. Wien.
Krenz, Frau v. Altenburg, und
Kehmann, Frau v. Marienbad, St. Breslau.
Lobed, Rfm. v. Dresden, Rohrs H. garni.
Leißner, Rfm. v. Gotha, St. Gotha.
Leroux, Maschinist v. Raumburg, und
Langen, Rfm. v. Börde, Palmbaum.
Lindner, Caffetier v. Berlin, Münch. Hof.
Lindig, Uhrm. v. Gashütte, g. Sieb.
v. Minkwitz, Rgutsbes. v. Dresden, Münch. H.
Mühlbrecht, Chordir. v. Braunschweig, Palmb.
v. Münch, Senator v. Wien, Hotel de Pol.
Müller, Rfm. v. Erfurt, St. Gotha.
Neves, Musik. v. Braunschweig, Schw. Kreuz.
Neyer, Part. v. Cassel, Kranich.
Müller, Pastor v. Falkenberg, und
Nicus, Bibliothekar v. Würzburg, St. Nürnberg.
Noll, Rfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
Neumann, Mechaniker v. Aachen, Hotel de Pol.
Overweg, Rfm. v. Raumburg, Palmbaum.
Oppermann, Rfm. v. Magdeburg, Kranich.
Regelbrand, Rfm. v. Warschau, Rohrs H. garni.
Rehme, Maler v. Dresden, und
Otto, Mühlbes. v. Halle, St. Nürnberg.
Porthey, D. v. Berlin, St. Nürnberg.
Perup, Banq. v. Leipzig, St. Hamburg.
Pramann, Bäckermstr. v. Lemgo, St. Gotha.
v. Rosow, Part. v. Wolfenbüttel, S. de Pol.
v. Reigenfels, Rittmstr. v. Schönberg, Münch. H.

v. Rissing, Rittmstr. v. Dresden, Hotel de Bav.
Römer, Rfm. v. Hamburg, St. Nürnberg.
Schöne, Rfm. v. Chemnitz, und
Schläger, Obercommis. v. Hannover, S. de Bav.
Schläpfer, Buchbinderbes. v. Lützen,
zum Stein, Rfm. v. New-York, und
Schubert, Rfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Starkmann, Rfm. v. Warschau, Rohrs garni.
Schneider, Rfm. v. Dresden, St. Nürnberg.
Schubarth, Sec.-Dir. v. Neulirchen, St. Hamb.
Stenzel, Brauer v. Gollma, w. Schwan.
Schwarz, Fräul. und
Schulze, Rechnungsrath v. Danzig, St. Rom.
Stamm, Rfm. v. Braunschweig, Hotel de Russie.
Schubert, Schachtwstr. v. Altona,
Sachse, Gebelshausen v. Oberelba, und
Steffler, Rfm. v. Leipzig, St. Breslau.
Sunder, Rfm. v. Ummendorf, und
Szufinsky, Postbeamter v. Berlin, St. London.
Taubert, Maschinemstr. v. Dresden, Palmb.
Thiele, Maschinenb. v. Berlin, g. Sieb.
Thomas, Rfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
v. Ufedom, Frau v. Königsberg, Hotel de Bav.
Voigt, Rfm. v. Halle, Dehauer Hof.
Wolf, Fräul. v. Schminke, und
Wundrad, Frau v. Altenburg, St. Breslau.
Wolff, Rfm. v. Auzig, g. Sieb.
Winkler, Diaconus v. Köln, Palmbaum.
Wilhelm, Rfm. v. Neustadt, St. London.
v. Waldstein-Wartenberg, Graf, Rantmerer und
Sch.-Rath v. Münchengräß, Hotel de Russie.
Wiedemann, D. v. Dederau, und
Weißmann, Rfm. v. Erfurt, St. Gotha.
Ward, Part. v. New-York, und
v. Wallwitz, Graf v. Dresden, Hotel de Bav.
Wegel, Gastw. v. Mühlhausen, gr. Baum.
Dourievitch, Generalleutn. v. Petersburg, Hotel
de Pologne.
v. Zeska, Hauptm. v. Rendsburg, gr. Blumenb.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 15° R.

Druck und Verlag von G. Volz.

Hierzu eine Extrabeilage, die Waldwollfabrikate betreffend.